



Inhalt



• Vorwort.....	4
• Informationen zu Autor und Buch.....	5
• Überlegungen zur Einführung des Buches - Anregungen für den Lehrer Ideensammlung und Anregungen zur Einführung der neuen Literatur.....	6
• Wissenstest zum Buch „Vorstadtkrokodile“.....	7
• Abschnitt 1 (Buchseiten 13 – 26*) Sinnerfassendes Lesen / Lückentext / Impulsfragen.....	8 – 9
• Abschnitt 2 (Buchseiten 26 – 29*) Textverständnis.....	10 – 11
• Abschnitt 3 (Buchseiten 29 – 32*) Übungen zur wörtlichen Rede / Textverständnis.....	12
• Abschnitt 4 (Buchseiten 32 – 38*) Texterschließung / Überschriften zuordnen.....	13
• Abschnitt 5 (Buchseiten 38 – 41*) Arbeiten am Text / Lückentext.....	14
• Abschnitt 6 (Buchseiten 42 – 46*) Textverständnis / Meinungsbildung.....	15
• Abschnitt 7 (Buchseiten 46 – 54*) Textverständnis / Fragen zum Text.....	16
• Abschnitt 8 (Buchseiten 54 – 64*) Meinungsbildung / Textverständnis / Soziales Lernen.....	17 – 18
• Abschnitt 9 (Buchseiten 64 – 81*) Textverständnis / Sinnerfassendes Lesen / Vorgänge beschreiben.....	19 – 21
• Abschnitt 10 (Buchseiten 81 – 86*) Kreuzworträtsel.....	22
• Abschnitt 11 (Buchseiten 86 – 89*) Lesetraining / Meinungsbildung.....	23
• Abschnitt 12 (Buchseiten 89 – 92*) Expertenquiz.....	24
• Abschnitt 13 (Buchseiten 93 – 98*) Textpuzzle.....	25
• Abschnitt 14 (Buchseiten 98 – 100*) Berichte schreiben / Tagebucheintrag.....	26
• Abschnitt 15 (Buchseiten 100 – 105*) Meinungsbildung / Arbeiten am Text.....	27
• Abschnitt 16 (Buchseiten 106 – 107*) Grammatik / Übung zur direkten Rede.....	28
• Abschnitt 17 (Buchseiten 108 – 114*) Meinungsbildung / Arbeiten am Text.....	29
• Abschnitt 18 (Buchseiten 114 – 118*) Arbeiten am Text / Sinnerfassendes Lesen.....	30
• Abschnitt 19 (Buchseiten 119 – 136*) Textverständnis / Impulsfragen / Sinnerfassendes Lesen.....	31
• Abschnitt 20 (Buchseiten 136 – 141*) Freies Schreiben / Impulsfragen / Meinungsbildung.....	32
• Abschnitt 21 (Buchseiten 142 – 148*) Beschreiben und Berichten.....	33
• Abschnitt 22 (Buchseiten 149 – 152*) Wer sagt was?.....	34
• Abschnitt 23 (Buchseiten 152 – 155*) Lesekompetenz / Sinnerfassendes Lesen.....	35
• Abschnitt 24 (Buchseiten 156*) Abschließendes Kapitel / Freies Schreiben.....	36
• Ideensammlung / Kunst-Ecke / Krokodiler-Memo-Spiel.....	36 – 39
• Die Lösungen.....	40 – 42
• Übersicht & Inhalt aller Kapitel.....	43 – 44





Vorwort



Literarische Erziehung ist heute kein Privileg bestimmter Gesellschaftsschichten mehr. Sie will dazu beitragen, die jungen Menschen auf die geistige Bewältigung ihres Lebens vorzubereiten.

Mit der Idee, Literaturseiten als Begleitmaterial zur Lektüre „Vorstadtkrokodile“ von Max von der Grün einzusetzen, streben wir folgende Globalziele an:

- Freude am Literaturunterricht wecken
- Freude am Lesen allgemein wecken
- den Wortschatz erweitern
- Funktion von Sprache allgemein erfahren und erleben
- Texte in Zusammenhängen wahrnehmen
- analysieren und deuten von Literatur
- Elemente der Grammatik einüben und festigen
- weitere Anreize geben zum kommunikativen Unterricht
- Förderung des Sprachgefühls
- Eröffnung einer neuen literarischen Welt
- Sensibilisierung für Menschen, die „anders“ sind als wir

Mit unseren Literaturseiten üben wir:

- Texte zu verstehen
- sinnerfassendes Lesen
- Texte zu erschließen
- den Wortschatz zu erweitern und die Grammatik zu verbessern
- selbstst. kreatives Schreiben
- Diskussionen zu führen
- Soziale Arbeitsweisen wie Partner- und Gruppenarbeit zu stärken
- Literatur humorvoll zu entdecken

Wir hoffen, dass unsere vorliegenden Literaturseiten für die Schüler wie auch die Lehrer sowohl Anregung als auch Arbeitserleichterung bedeuten und die Lernziele sicherstellen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

selbstverständlich ist es immer schwierig, seine Klasse zum Lesen zu motivieren. Umso wichtiger ist es, ansprechende und schülergerechte Unterrichtsmaterialien zu haben. Für die Rahmenbedingungen ist natürlich jeder Pädagoge nach seinen eigenen Vorstellungen zuständig. Nicht zuletzt von seinem Geschmack und guten Ideen hängt es ab, wie methodenreich und zielgerichtet eine Unterrichtsstunde verläuft. Dabei ist aber das Unterrichtsmaterial auch entscheidend. Jeder Schüler fühlt sich angesprochen, sobald sich der Unterricht auch auf seine eigene Lebenswirklichkeit und seine tägliche Umwelt bezieht. Die wichtigsten Aspekte sind diesbezüglich in diesem Werk kurz und bündig vereint. Dabei wurde besonders darauf geachtet, Fragen und Aufgaben so zu halten, dass der Alltagsbezug zu der Lebenswirklichkeit der Schüler hergestellt werden kann bzw. der Schüler sich mit den Personen des Buches identifizieren kann. Immer wieder werden Themen herausgegriffen, die die Schüler selbst täglich beschäftigen. So zum Beispiel das Thema Freundschaft, Zusammenhalt, Kontakte mit Behinderten und vieles andere mehr. Dabei sind diese Literaturseiten methodisch abwechslungsreich und inhaltlich den Bildungsplänen angepasst. Trotzdem sind die Materialien so frei wie möglich gehalten, um jeden Leistungsstand eines Schülers, egal ob Haupt-, Realschule oder Gymnasium, gerecht zu werden. So finden sich auch innerhalb der einzelnen Arbeitsblätter wichtige Differenzierungsmöglichkeiten. Dabei liegt es in Ihrem Ermessen, welche Aufgabe oder welches Arbeitsblatt Sie wählen möchten, um dem Leistungsstand Ihrer Schüler gerecht zu werden. Diese Literaturseiten wurden bereits praxiserprobt und von den Schülern in ihrer Vorgehensweise, Aufgabenstellung und Methodenvielfalt positiv angenommen. So bleibt uns nur noch, Ihnen viel Freude und Erfolg bei Ihrem Literaturunterricht zu wünschen.



Anregungen für den Lehrer



Ideensammlung und Anregungen zur Einführung der neuen Literatur

Die Schüler sollen mit Freude an die neue Literatur herangehen. Selbstverständlich wird das nie bei allen Schülern gelingen. Wichtig ist aber, dass bei den meisten Schülern das Interesse für diese Geschichte geweckt wird. So eignet es sich in der Einführungsstunde zu diesem Werk, sich erst einmal mit dem Äußeren des Buches zu beschäftigen. Die Schüler können so ihren Gedanken und Ideen freien Lauf lassen und werden noch nicht in ein bestimmtes Arbeitsschema gepresst.

- 1.) Es eignet sich zuerst eine Betrachtung des Umschlages. Was bietet der Umschlag des Buches an Informationen? Welchen Eindruck bekommt der Betrachter von der Person? Zum Sammeln eignet sich beispielsweise ein mind map über den Untertitel „Eine Geschichte vom Aufpassen“.
- 2.) Die Schüler lesen in der Inhaltsangabe auf der hinteren Umschlagseite etwas über die „Krokodiler“. Im Gruppengespräch können Vermutungen geäußert werden, was das eigentlich ist.
- 3.) Die Schüler können sich z. B. Gedanken darüber machen, wie sie sich das Leben und den Zusammenhalt in einer „Bande“ wie den „Krokodilern“ vorstellen.
- 4.) Die Schüler können zum Einstieg ein eigenes Titelbild und Buchzeichen entwerfen.
- 5.) Sie können ihre eigene Umschlagseite mit eigener kurzer Inhaltsangabe gestalten und Wichtiges graphisch hervorheben.
- 6.) Sie können mit Ihren Schülern den Weg des Buches vom Autor bis ins Klassenzimmer besprechen.
- 7.) Da im Regelfall die Schüler bis zu einem gewissen Datum, z. B. über die Ferien, das Buch gelesen haben sollten, folgt auf der nächsten Seite ein Wissenstest über den Inhalt. Daraus können Sie sehen, wie intensiv und in welchem Umfang die Schüler sich mit dem Buch befassen. Anschließend können Sie die einzelnen Abschnitte vertieft bearbeiten.

In der Ideensammlung am Ende dieser Literaturseiten finden Sie weitere Aufgaben, die Ihre Schüler parallel zum ersten Lesen des Buches oder als allgemeine Aufgaben nach dem Lesen des ganzen Buches erarbeiten können. Zum Schluss finden Sie auch eine detaillierte Übersicht und Inhaltsangabe dieses Buches, wie Sie sie auch beim Lesen des Buches mit den Schülern selbst erarbeiten können.

Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit



Partnerarbeit



Gruppenarbeit



netzwerk
lernen



Wissenstest



Aufgabe: Beantworte folgende Fragen ausführlich.
Schreibe die Antworten in dein Arbeitsheft.

1. Wer schrieb das Buch „Vorstadtkrokodile“?
2. Warum schrieb der Autor dieses Buch?
3. Wer bringt Kurt zu den Krokodilern?
4. Wieso wird Hannes von der Feuerwehr nach Hause gebracht?
5. Wo geht Kurt in die Schule?
6. Was ist die „Kleine Schweiz“?
7. Wo arbeitet Kurts Vater?
8. Was meint Frank, wer die Einbrüche gemacht hat und warum meint er das?
9. Was hat Kurt entdeckt, das vielleicht eine erste Spur zu den Einbrechern sein könnte?
10. Wie reagierten die Krokodiler, als Hannes Kurt versprochen hatte, ihn zur Hütte in den Wald mitzunehmen?
11. Was entdecken die Krokodiler in der alten Ziegelei?
12. Warum sind die Krokodiler eigentlich in der alten Ziegelei?
13. Worin unterscheidet sich Kurt im Verhalten von den anderen Krokodilern, außer dass er nicht laufen kann.
14. Was meint Kurts Mutter zu Kurts Verdächtigung, wer die Einbrecher seien?
15. Wen verdächtigt Kurt?
16. Warum ist Frank so schockiert, als er weiß, dass Egon ein Einbrecher ist?
17. Wieso nennen die Krokodiler die Einbrecher nicht beim Namen, als sie bei der Polizei sind?
18. Wieso zeigen die drei Krokodiler Hannes, Maria und Kurt den Egon schließlich doch an?
19. Wie endet das Buch „Vorstadtkrokodile“?





Sinnerfassendes Lesen / Lückentext / Impulsfragen



Abschnitt 1 (Buchseiten 13 – 26)



Aufgabe 1: Lies im Buch die Seiten 13 bis 26 sorgfältig durch.
Vervollständige den folgenden Lückentext:

- a) Maria ist die Schwester von  _____. Sie ist _____ Jahre alt.
- b) Hannes` Spitzname lautet _____, weil er so viele
_____ im Gesicht hat.
- c) Hannes soll aufs Dach klettern und dort beide _____ heben und laut
_____ rufen.
- d) Die Mutprobe findet auf dem alten _____ statt.
- e) Die Krokodiler wohnen alle in der _____.
- f) Der Wald, der an die Siedlung grenzt und in dem die _____ der
Krokodiler steht, wird _____ genannt.



Aufgabe 2: Beantworte die folgenden Fragen.

Wenn du Hilfe brauchst, dann lies zuerst im Buch nach:

- a) Im Buch auf der Seite 13 wird Hannes von den Jungen noch „Angsthase“ und „Schlappschwanz“ genannt. Finde die Textstelle heraus, an der sich das Verhalten der Krokodiler gegenüber Hannes verändert und schreibe sie hier auf:

- b) Warum ändert sich das Verhalten der Jungen? Was wollten sie wohl mit den Schimpfwörtern, was mit den später folgenden Aussagen bezwecken?





Textverständnis / Fragen zum Text



Abschnitt 7 (Buchseiten 46 – 54)



Aufgabe 1: Lies im Buch die Seiten 46 bis 54 sorgfältig durch!
Beantworte anschließend folgende Fragen zum Text:

- a) Was kann Kurt besonders gut?  _____
- b) Was möchte Kurt von Hannes dafür, dass er ihm sagt, wer die Einbrecher sind?

- c) Warum darf Hannes nicht so laut sprechen?

- d) Wie groß ist die Belohnung, die für die Ergreifung der Täter ausgesetzt wurde? _____
- e) Warum ist Hannes sich nicht ganz sicher, ob Kurt zur Hütte mitkommen kann?

- f) Was schlägt Kurt vor, was sie mit der gefundenen Spur gemeinsam mit den anderen Krokodilern machen könnten? _____
- g) Warum erfährt Kurts Mutter nicht, dass er oft die halbe Nacht wach ist?

- h) Warum erzählt Hannes seinen Eltern doch nichts von den Einbrechern?

- i) Warum meint Maria, Kurt könne sich bei den Einbrechern getäuscht haben?

- j) Mit welcher Aussage will Olaf Hannes klar machen, dass er sich nicht verpflichtet fühlt, Kurt mit in die Hütte zu nehmen? _____
- k) Weshalb erkundigt sich Hannes bei seinem Vater nach der Belohnung?



Arbeiten am Text / Sinnerfassendes Lesen



Abschnitt 18 (Buchseiten 114 – 118)



Aufgabe 1: Lies im Buch die Seiten 114 bis 118 sorgfältig durch.
Neben jedem Punkt steht eine richtige oder falsche Aussage.
Kreuze jeweils die richtige Aussage an.

Richtig!

-  1.) Am Sonntag fand das Waldfest statt, das die Vereine der Papageien-
siedlung ausrichteten.
- 2.) Eine Rockband spielte ihre heißen Rhythmen.
- 3.) Frank, der beste Kletterer der Krokodiler, angelte sich eine Armband-
uhr beim Erklettern der eingewachsenen Kletterstangen auf dem Fest.
- 4.) Auf dem Festplatz waren von den Krokodilern nur Kurt, Olaf und Maria.
- 5.) Kurts Vater wollte erst später auf das Fest gehen, da er befürchtete,
sie würden sonst zu viel Geld ausgeben.
- 6.) Kurt wollte den ganzen Tag nur mit seinen Eltern verbringen.
- 7.) Kurt hatte so eine Ahnung, dass sie heute die Mopedfahrer wieder
nicht finden würden.
- 8.) Die Mopedfahrer würden lieber den hellen Tag nutzen, weil alle beim
Waldfest waren, als in einer Nacht ihr Lager zu räumen.
- 9.) Kurt wollte nicht, dass Frank mitkommt, obwohl der am besten mit
dem Rollstuhl umgehen konnte.
- 10.) Maria begrüßte Kurts Eltern, verabschiedete sich wieder und ließ
Kurt bei ihnen zurück.
- 11.) Olaf fragte Kurt, ob sie dessen Farbkasten mitnehmen könnten.
- 12.) Olaf sollte zu Kurts Haus fahren und Pfeil und Bogen holen.
- 13.) Maria log die Krokodiler an, dass sie Frank nicht habe finden
können und er deshalb nicht dabei wäre.
- 14.) Olaf war sich ganz sicher, dass ihn niemand beobachtet hatte,
während er bei Kurt auf den Balkon geklettert war.



Textverständnis / Impulsfragen / Sinnerfassendes Lesen



Abschnitt 19 (Buchseiten 119 – 136)



Aufgabe 1: Lies im Buch die Seiten 119 bis 136 sorgfältig durch.
Dieser Abschnitt ist eine entscheidende Stelle im Buch.
Beantworte folgende Fragen zum Text (Buch S. 119 – 120):

- a) „Geduld“, fragte Otto, „was ist denn das?“ – Erläutere, warum der Begriff „Geduld“ für Kurt und die Krokodiler unterschiedliche Bedeutung hat.



- b) „Kurt, Maria und Olaf sahen sich betreten an, auch Hannes senkte den Kopf.“ – Versuche mit eigenen Worten zu erklären, warum sich die vier Krokodiler so verhalten, als Frank auf das Ziegeleigelände kommt.

- c) Im Buch auf S. 123 entdecken die Krokodiler endlich, wer die Einbrecher sind. Beschreibe die Reaktionen von Frank und Kurt. Kannst du dir deren Verhalten erklären?

- d) Versuche, dich in Kurt hineinzusetzen und erkläre, warum er Pfeil und Bogen nimmt, und schließlich Egon anschießt.

- e) „...tot hättest du sein können... nur weil wir wieder zu feige waren und uns nicht aus der Hütte getraut haben.“ – Was meint Hannes mit wieder? Erkläre.



Freies Schreiben / Impulsfragen / Meinungsbildung



Abschnitt 20 (Buchseiten 136 – 141)



Aufgabe 1: Lies im Buch die Seiten 136 bis 141 sorgfältig durch.



Kurt erfährt aus dem Zeitungsartikel, den ihm sein Vater gibt, dass die Italiener die Einbrecher sein sollen. Versuche diesen Artikel zu verfassen. Denke dir eine passende Schlagzeile aus. Schreibe in dein Heft.



Aufgabe 2: Welches Problem wird in dem Dialog zwischen Kurt und Frank (Buch S. 139 - 140) deutlich? Erkläre, warum es bei diesem Problem für alle eine Zwickmühle gibt und es scheinbar nur Verlierer geben kann.





Aufgabe 3: „Anzeigen... würde ich sagen... aber berate dich mal mit den anderen. Vielleicht fällt euch was ein, dass die Italienerkinder wieder aus der Sache herauskommen und dass ihr Franks Bruder doch nicht anzeigen müsst ... aber Einbruch ist nun mal Einbruch ... Diebstahl ist nun mal Diebstahl.“ – Was würdet ihr an Kurts Stelle tun? Findet in der Gruppe verschiedene Lösungsmöglichkeiten.





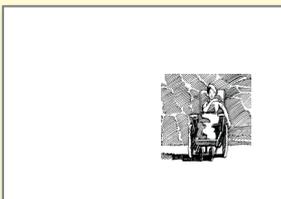
- 14.) Schreibe in die Sprechblasen Aussagen, die
- a) für diese Personen typisch sind!
 - b) die Personen denken, nachdem sie wissen, dass Franks Bruder Egon zu den Einbrechern gehört!



Die „Kunst-Ecke“

- a) Versucht einen Geländeplan der alten Ziegelei zu malen!
- b) Sucht euch eine Person aus dem Buch aus. (Übrigens: Es gibt nicht nur die zehn Krokodiler!) Malt diese Person und schreibt einen kurzen Steckbrief über sie!
- c) Schneidet das rechts abgedruckte Bild von Kurt aus und klebt es auf einen großen Bogen Papier. Malt mit einem Bleistift das „Bild um das Bild“ herum fertig. Euer Bild trägt die Überschrift „In der alten Ziegelei“.

Etwa so:



Literaturseiten zu
 „Die Vorstadtkrokodile“ – Bestell-Nr. P14 126
 HL VERLAG